

MUSTER - Übungsanweisung

Allgemeines

An der Übung nehmen gleichermaßen Frauen und Männer teil. Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird in der Übungsanweisung und allen Dokumenten der Übung das „generische Maskulinum“ verwendet.

Übungsthema

Übungsziele

- Allgemeine Ziele
- Spezielle Ziele der Stabsübung

Zeit, Beginn und Ende der Übung

Übungsart

Übungsbeteiligte

- Aktive Übungsteilnehmer
- Übungsleitung

Aufgaben der einzelnen Beteiligten

- Übungsleitung

Die Übungsleitung überwacht und steuert den Gesamtverlauf der Übung. Die Übungsleitung ist gegenüber den Übenden weisungsbefugt. In den Übungsverlauf greift sie jedoch nur ein, soweit es durch eine Einlage vorgesehen oder für den Übungsverlauf bzw. -erfolg zwingend erforderlich ist. Sie kontrolliert die Übung gemäß den Vorgaben des "Drehbuchs" bzw. durch notwendige Leitungsentscheidungen.

- Übungssteuerung

Die Übungssteuerung steuert den Verlauf der Übung anhand des Drehbuchs. Hierbei achtet sie vor allem auf das Zeitmanagement, um einen Übungsablauf im geplanten Zeitfenster sicherzustellen. Hierzu gehört auch, dass auftretende Komplikationen während der Übung umgehend adressiert werden.

- Außenwelt

Die „Außenwelt“ stellt für die Übungsteilnehmer alle nicht real vorhandenen Gegenstellen dar. Die Teilnehmer müssen konkret angeben, wen Sie sprechen wollen, damit die Außenwelt passend agieren kann.

- Dokumentation

- Aktive Teilnehmer

Die aktiven Teilnehmer der Übung vertreten ihre jeweilige Institution oder Organisation innerhalb der Übungsstrukturen. Ebenfalls übernehmen sie die Funktion gemäß ihres täglichen Aufgabengebietes. Im Rahmen des Übungsszenarios können und müssen sie Ihre beruflichen Funktionen und Verantwortlichkeiten zur Anwendung bringen.

- Übungsort

Übungsbestimmungen

Übungsszenario

Bitte lassen Sie sich auf den Übungsverlauf und den Übungsinhalt ein – auch, wenn es mal haken sollte. Damit das Szenario für alle funktioniert, sollten folgende Spielregeln beachtet werden:

- Reagieren Sie so, wie Sie es im wirklichen Leben tun würden und erlauben Sie anderen, das Gleiche zu tun
- bringen Sie sich aktiv ein, arbeiten Sie ergebnis- und lösungsfokussiert und lassen dabei neue Gedanken und Ideen zu
- Respektieren Sie die Ansichten der anderen und lassen Sie einander ausreden
- Die Übungen sind kein individueller Test, Fehler dürfen passieren!
- Nehmen Sie Feedback und Kritik nicht persönlich
- behalten einen kühlen Kopf, falls es hektisch wird

Ereignismeldungen

Für die Übung wichtige Ereignisse sind unaufgefordert und unverzüglich der Übungsleitung zu melden bzw. an diese weiterzuleiten. Meldungen im Rahmen der Übung sind mit den Worten

"Übung, Übung, Übung"

einzuleiten und zu beenden. Tatsächliche Ereignismeldungen sind durch die abgebende Stelle als

„Real, Real, Real“

zu bezeichnen.

Kommunikation

Kommunikation während der Übung

Jegliche in der Realität durchzuführende Kommunikation muss auch in der Übung an andere Übungsteilnehmer oder an die Außenwelt erfolgen. Andernfalls stehen Einsatzkräfte und Mittel nicht zur Verfügung! Alle weiteren, nicht anwesenden Akteure, werden durch die „Außenwelt“ simuliert. Die Übungsteilnehmer müssen dabei angeben, wen oder welche Stelle sie sprechen möchten.

Kommunikationsmittel

Evaluation